

4200 Euro für Nepal gesammelt

GAILDORF:



Eines der vielen zerstörten Häuser nach der Erdbebenkatastrophe. Fotograf: Govinda

Im Rahmen des Gaildorfer Bluesfestes hat sich die Kulturschmiede entschlossen, wieder für ein Projekt des Aalener Vereins Govinda-Entwicklungshilfe in Nepal Spenden zu sammeln. Der Verein Govinda war mit einem Info- und Verkaufsstand auf dem Gaildorfer Bluesfest vertreten. Dort konnten sich Besucher informieren oder Souvenirs und Lose kaufen. Wer das Pfand auf leere Gläser und Flaschen spenden wollte, konnte dies ebenfalls tun. Weitere Einnahmen wurden beim Verkauf von CDs erzielt. Unterstützt wurde die Aktion vom Naturschutzbund, den Pfadfindern, der Terre-des-hommes-Ortsgruppe, dem TAHV, dem Tischtennisverein Eutendorf, der griechischen Gemeinde Gaildorf, dem Liederkranz Eutendorf sowie vom Fischerverein Gaildorf. Das Team der Bluesfest-Bar spendete zudem ihr Trinkgeld. Einen weiteren Obulus erbrachte der Verkauf von Büchern, die von der Bücherei Schagemann zur Verfügung gestellt wurden. So kamen am Ende 4200 Euro zusammen.

Seit dem Jahr 1998 aktiv

Govinda engagiert sich seit 1998 für die Menschen Nepals mit verschiedenen humanitären Projekten. Nach dem schweren Erdbeben vor zwei Jahren mit knapp 9000 Toten und 880 000 zerstörten Häusern haben die Vereinsmitglieder von Govinda ein umfassendes Sofort- und Nothilfeprojekt gestartet. Nach Abschluss der ersten Wiederaufbauprojekte im August 2016, mit dem Bau von 104 erdbebensicheren Wohnhäusern und einem Bildungs- und einem Gemeindehaus, wurden in der abgelegenen Region Makwanpur vier zerstörte Schulen in erdbebensicherer Bauweise wieder errichtet.

Info Mehr über den Verein gibt es unter www.waisenkind.de (Kontakt: daniela@waisenkind.de). Spendenkonto: Govinda e.V. KSK Ostalb BLZ: 61 45 00 50 Konto: 8 05 01 51 35, IBAN: DE 04 61 45 00 50 08 05 01 51 35).